



Gemeinde Ermensee

aktuell

Nr. 78 / Juli / August 2022



Seite 4

**Bundesfeier 31/07 in
Luzern mit Gastgemeinde
Ermensee**

Seite 4

**Aufhebung
Werkstoffsammelstelle
per 15. Juli 2022**

Seite 6

**Primarschule
Neue Lehrpersonen
stellen sich vor**



Liebe Ermenseerinnen und Ermenseer

Nach dem wir bereits die Hälfte des Jahres 2022 hinter uns gelassen haben, werden viele von Ihnen die verdienten Sommerferien geniessen können. Erstmals seit längerer Zeit sind keine grösseren Einschränkungen auf Reisen zu erwarten. So sind wieder unbeschwerter Ferientage möglich.

Wie üblich fällt unser Nationalfeiertag mitten in die Ferienzeit. Dieses Jahr wird er für die Ermenseer Bevölkerung speziell ausfallen. Wie bereits mehrfach angekündigt, ist die Gemeinde Ermensee als Gast an der Bundesfeier am 31. Juli 2022 in Luzern eingeladen. Unter dem Dach des KKL wird ab dem späteren Nachmittag ein Fest für Gross und Klein stattfinden. Es treten verschiedene Bands und Künstler auf. Ich freue mich sehr darauf. Das OK

mit Claudia Wedekind, der Schulleiterin Beatrice Barnikol und mir ist daran, einige Programmpunkte der Feier mitzugestalten. Selbstverständlich sind wir auf Ihren Support angewiesen. Melden Sie sich an, bestellen Sie ein T-Shirt und begleiten Sie uns. Die Gemeinde Ermensee soll würdig in Luzern vertreten sein und als kleinere Gemeinde des Kantons Luzern ihre Einzigartigkeit und Vielfältigkeit aufzeigen. Weitere Details können Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe entnehmen.

Im Gemeinderat sind wir nach der Gemeindeversammlung bereits wieder daran, die zweite Hälfte des Jahres in Angriff zu nehmen. Schon bald beginnt der Budgetprozess unter der Leitung von Reto Müller. Anfang September wird die ausserordentliche Gemeindeversammlung

über die Ortsplanung stattfinden, welche daraufhin von Seite der Gemeinde abgeschlossen ist. Beschäftigen wird uns in nächster Zeit auch der Ukraine-Krieg. Wie Sie sicher bereits vernommen haben, wird der Kanton den Gemeinden Flüchtlinge nach einem definierten Verteilschlüssel zuweisen. Das Sozialamt ist auf jeden Fall gut vorbereitet, wenn die ersten Flüchtlinge bei uns eintreffen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit.

Andreas Müller

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

470 Exemplare

Redaktionsschluss:

10. August 2022

Nächster Erscheinungstermin

31. August 2022

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

An der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 genehmigten die Stimmberechtigten den Jahresbericht 2021 mit dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes, den Berichten zu den Aufgabenbereichen, der Jahresrechnung, dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle, dem Bericht der Controllingkommission sowie dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht grossmehrfach. Die Jahresrechnung 2021 schloss dabei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 93'127.29 (Budget Aufwandüberschuss von Fr. 162'242.00) und mit Nettoinvestitionen von Fr. 387'029.50 (Investitionsausgaben Fr. 514'346.12, Investitionseinnahmen Fr. 127'316.62) ab.

In einem weiteren Traktandum beantwortete der Gemeinderat eine Petition der SVP Ermensee vom 7. Februar 2022 zu den Themen Asyl- und Flüchtlingswesen, dem Granador-Areal sowie dem Anstellungsverhältnis des Gemeindeschreibers. Die Gemeindeversammlung wurde von 75 Stimmberechtigten besucht.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Stalder Markus, Luzernerstrasse 16, 6294 Ermensee, für die Erstellung einer Solaranlage auf dem Gebäude Nr. 106 auf dem Grundstück Nr. 1076, GB Ermensee, «Luzernerstrasse 16»



- Spörri Reto, Mühlestrasse 8, 6294 Ermensee, für die Sanierung der Heizungsanlage des Wohnhauses Nr. 32 auf dem Grundstück Nr. 427, GB Ermensee, «Mühlestrasse 8»
- Seemann Kurt und Manuela, Schulhausstrasse 23, 6294 Ermensee, für die Erstellung einer Sitzplatzüberdachung am bestehenden Gebäude Nr. 217 auf dem Grundstück Nr. 1175, GB Ermensee, «Schulhausstrasse 23»
- Müller Fabian und Aline, Kleinzellgstrasse 2, 6294 Ermensee, für die Fenstersanierung des Wohnhauses Nr. 84 auf dem Grundstück Nr. 351, GB Ermensee, «Kleinzellgstrasse 2»
- Weber Katharina, Kirchweg 6, 6294 Ermensee, für die Sanierung der Heizungsanlage des Wohnhauses Nr. 115 auf dem Grundstück Nr. 1086, GB Ermensee, «Kirchweg 6»
- Keller Charles und Theresia, Schmiedgasse 4, 6294 Ermensee, für eine Sitzplatzüberdachung beim bestehenden Gebäude Nr. 16 auf dem Grundstück Nr. 1163, GB Ermensee, «Schmiedgasse 4»

Geoportal und 3D-Landschaftsmodell

Das Geoportal ist die offizielle Publikationsplattform des Kantons Luzern für Geoinformationen in Form von Geodaten, Geodiensten, Karten und Fachanwendungen. Das Geoportal wird vom Raumdatenpool Kanton Luzern bereitgestellt. Im Ortsplan der Gemeinde Ermensee können nach Adresse oder Parzellennummer gesucht, Informationen abgefragt und einfache Pläne ausgedruckt werden.

Seit Mai 2022 steht neu auch ein 3D-Landschaftsmodell online zur Verfügung. Im Vergleich zu starren und ortsgebundenen Gips-Modellen bietet dieses 3D-Modell den

Vorteil, dass es flexibler eingesetzt werden kann und einem breiten Publikum zugänglich ist. Die verschiedenen Karten sind unter www.geo.lu.ch/gemeinde/ermensee oder auf der Website der Gemeinde Ermensee unter den Direktlinks abrufbar.

Rücktritt von Ruth Beeler aus der Musikschulkommission

Ruth Beeler hat die Gemeinde Ermensee über viele Jahre in der Musikschulkommission Hitzkirch vertreten. Auf Ende des Schuljahres 2021/2022 hat sie nun ihre Demission eingereicht. Der Gemeinderat dankt Ruth Beeler ganz herzlich für den langjährigen Einsatz in der Musikschulkommission und ihr Engagement. Der freie Sitz in der Musikschulkommission wird durch eine Person aus der bisher in der Kommission nicht vertretenen Gemeinde Aesch besetzt. Die Wahlen haben erst nach Redaktionsschluss des Ermensee aktuell stattgefunden.

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat hat die Jugendlichen der Jahrgänge 2002 bis 2004 am 13. Mai 2022 zur Jungbürgerfeier eingeladen. Bei einem Apéro begrüßte Gemeindepräsident An-

dreas Müller eine stattliche Anzahl Jugendliche und freute sich im Namen des ganzen Gemeinderates, den Abend in ungezwungener Atmosphäre mit den Jungbürgern verbringen zu dürfen. In seiner kurzen Ansprache ging er auf die neuen Rechte und Pflichten ein, welche ab dem 18. Altersjahr auf die jungen Erwachsenen zukommen. Im Anschluss an diese Begrüssung überbrachte Kantonsrätin Claudia Wedekind die besten Wünsche der Kantonsregierung. Auch sie machte die Jugendlichen auf ihre neu erworbenen politischen Rechte aufmerksam und verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Jugendlichen an den politischen Prozessen beteiligen und ihre Meinung einbringen.

Nach dem Apéro stellte eine Delegation um den Feuerwehrkommandanten Michael Weibel die Feuerwehr Hitzkirch plus vor. Es war eindrücklich, die Gerätschaften in einem Tanklöschfahrzeug und





die persönliche Ausrüstung eines Feuerwehreingeteilten kennen zu lernen. Auch der Umgang mit einer Löschdecke sowie das richtige Verhalten bei einem Fritteusenbrand wurde demonstriert. Die Anwesenden durften sich dabei auch selber im Löschen eines Brandes mit einer Löschdecke versuchen.

Nach dieser sehr interessanten Vorstellung der Feuerwehr Hitzkirch lud der Gemeinderat die Jungbürger zu einem Pizzaplusch ins Restaurant Venezia ein. In lockerer Stimmung bot sich da die Gelegenheit, sich über den Ausbildungs- und Berufsalltag wie auch über politische Themen und die Freizeitgestaltung auszutauschen. Als Präsent überreichte Gemeindepräsident Andreas Müller allen Jugendlichen eine mit dem Ermenseer Wappen gravierte Trinkflasche.

Bundesfeier 31/07

Nach zwei Jahren findet am **Sonntag, 31. Juli 2022**, die Bundesfeier wieder in **Luzern auf dem Europaplatz unter dem Dach des KKL's** statt. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm bis spät in die Nacht.

In diesem Jahr ist Ermensee als Gastgemeinde zu diesem Anlass eingeladen worden. Die Gastgemeinde darf im späteren Nachmittag zwei Unterhaltungsblöcke an der Bundesfeier gestalten. Um die Gemeinde Ermensee von ihrer besten Seite zu präsentieren ist der Gemeinderat und das Organisationskomitee auf viele Teilnehmende angewiesen. Es sind auch ehemalige Ermenseerinnen und Ermenseer herzlich willkommen und dürfen gerne teilnehmen.

Wir bitten alle Interessierten, sich bis am **Montag, 11. Juli 2022**,

bei der Gemeindeverwaltung mit dem **Anmeldetalon** oder per Mail an gemeindeverwaltung@ermensee.ch anzumelden. Der Anmeldetalon ist auf der Gemeindeforum unter Neuigkeiten aufzufinden oder kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Alle Teilnehmenden erhalten ein T-Shirt, für welches die gewünschte Grösse (Erwachsenengrössen) in der Anmeldung anzugeben ist. Die Kosten der T-Shirts werden von der Gemeinde übernommen. Die T-Shirts können ab dem 21. Juli 2022 auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten abgeholt werden. Die Gemeinde Ermensee organisiert zudem ein Kollektivticket für die Gruppe, welche um ca. 14.00 Uhr gemeinsam nach Luzern reist. Wer ein Zugticket möchte, kann dies im Anmeldetalon entsprechend ankreuzen. Das Ticket ist nur für die Hinfahrt gültig und die Kosten für das Ticket werden im Zug einkassiert. Die Heimreise von Luzern zurück nach Ermensee wird individuell angetreten und erfolgt ebenfalls auf eigene Rechnung.

Wir bitten alle Teilnehmende, die traditionellen Lichterschiffe vom Fridolinstag an die Feier mitzubringen.

Der Zeitplan am Sonntag, 31. Juli 2022, sieht wie folgt aus:

- 13.50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Ermensee, Abgabe T-Shirt, Ausgabe Tickets
- 14.09 Uhr Abfahrt mit dem Zug nach Luzern
- 14.58 Uhr Ankunft und Treffpunkt im Bahnhof Luzern auch für Individualreisende**
- Anschl. Einmarsch mit der MGBB Ermensee auf den Europaplatz
Weiteres Programm nach Ansage
- 19.30 Uhr Ansprache Bundesrat
Alain Berset

Der Gemeinderat Ermensee und das Organisationskomitee freuen sich über eine grosse Anzahl Teilnehmende.

Interkantonale Polizeischule Hitzkirch

Die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch teilt mit, dass sie vom **16. bis 18. August 2022** auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee wiederum praktische Prüfungssequenzen anlässlich der Eidg. Berufsprüfungen zum Polizist / zur Polizistin durchführt. Die Interkantonale Polizeischule dankt im Voraus für das Verständnis.

Notfalltreffpunkt

Im Fall von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen ist es entscheidend, die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend über die Lage zu informieren und sie nach Bedarf zu unterstützen. Mit dem Betrieb von Notfalltreffpunkten (NTP) will der Kanton Luzern einen Standort für den Informationsaustausch zwischen Behörden und Bevölkerung schaffen, insbesondere bei einem Ausfall der herkömmlichen Kommunikationsmittel.

Die gesamte Bevölkerung des Kantons Luzern wurde im Mai 2022, mit dem Versand eines Flyers in alle Haushaltungen, über die neuen Notfalltreffpunkte in jeder Gemeinde informiert. Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ermensee befindet sich beim Schulhaus, Schulhausstrasse 16. Weitere Informationen zu den Notfalltreffpunkten finden sie unter www.notfalltreffpunkt.ch.

Aufhebung Wertstoffsammelstelle Ermensee

Die provisorische Altglas-, Büchsen- und Ölsammelstelle auf dem



Parkplatz beim Schulhaus Ermensee wird am 15. Juli 2022 entfernt. Die Gemeinde Ermensee hat eine Leistungsvereinbarung mit der Firma Leisibach Entsorgung AG für die Benützung der Sammelstelle an der Bahnhofstrasse 55 in Hitzkirch ab-

geschlossen. Der Bau der im Budget 2022 vorgesehenen Unterflursammelstelle wird momentan nicht vorangetrieben, da eine Gemeindeinitiative mit dem Titel «Keine über- teuerte, natur- und landschaftsun- verträgliche Sammelstelle in Ermen-

see!» lanciert wird. Je nach Ausgang der Gemeindeinitiative wird der Bau der Unterflursammelstelle durchgeführt oder die Leistungsvereinbarung mit der Firma Leisibach Entsorgung AG verlängert.

Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 13. April 2022 bis 15. Juni 2022 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Azzarito Beniamino, Aargauerstrasse 2
- Kappeler Laura, Nagelmatt 1
- Rast Philip, Nagelmatt 1
- Seefeld Gertrud, Rankstrasse 12b
- Chlasta Grzegorz Wladyslaw, Luzernerstrasse 4
- Pankiewicz Grzegorz, Luzernerstrasse 4
- Rey Sandra, Aabachstrasse 8
- Rey Céline, Aabachstrasse 8
- Yeboah Evonica, Neustadt 3
- Käser Yolanda mit Julia Meierhans, Herrenberg 25
- Meierhans Sara, Herrenberg 25

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburt

- Höltschi Livia, geb. 8. April 2022, Tochter des Höltschi Manuel und der Höltschi geb. Roth Nora, Kirchfeld 9

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und viele erlebnisvolle Stunden.

Todesfall

- Schneider Stephan, geb. 7. Sep-

tember 1951, wohnhaft gewesen in Sagiweg 4, gestorben am 16. Mai 2022 in Sursee

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Juli und August einen besonderen Geburtstag feiern:

86 Jahre

- Jaime Soria-Manzoni, geb. 13. Juli 1936, Chriesi-Park 6

85 Jahre

- Bernadette Jung-Bütler, geb. 31. August 1937, Aargauerstrasse 21

70 Jahre

- Monika Bindschedler, geb. 17. August 1952, Chriesi-Park 5

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 13. April 2022 bis 15. Juni 2022 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstück Nr. 1292, GB Ermensee, von Müller Jakob Werner sel., Ermensee, an Müller Jakob Wer-

- ner Erben, Erbengemeinschaft
- Grundstück Nr. 1292, GB Ermensee, von Müller Jakob Werner Erben, Erbengemeinschaft, an Müller Werner, Ermensee
- Grundstücke Nrn. 393 und 1284, GB Ermensee, von Rast-Felber Martha Anna sel., Ermensee, an Rast-Felber Martha Anna Erben, Erbengemeinschaft
- Grundstück Nr. 1120, GB Ermensee, von Trottmann Bruno, Ermensee, an Trottmann Stefan, Ermensee sowie an Trottmann Reto, Ermensee, zu je ½ Miteigentum
- ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1086, GB Ermensee, von Weber Alfred sel., Ermensee, an Weber Alfred Erben, Erbengemeinschaft
- ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1086, GB Ermensee, von Weber Alfred Erben, Erbengemeinschaft, an Weber Katharina, Ermensee



Primarschule Ermensee

Miteinander und Füreinander

Ein ereignisreiches und spannendes Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Miteinander und Füreinander haben wir viel erlebt oder wie ein Sprichwort sagt:

Die Gemeinschaft ist ein Miteinander, in dem das Füreinander im Vordergrund steht.

Dieses Motto hat uns durch das gesamte Schuljahr begleitet und hat seine Spuren bei Gross und Klein hinterlassen. Eine Weiterentwicklung hat in der gesamten Schule stattgefunden. Das erfüllt uns mit Stolz und Freude. Zufrieden werden wir dieses Schuljahr beenden und motiviert und voller Tatendrang das neue Schuljahr willkommen heissen. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für Ihren Support und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, welches uns immer wieder in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern bestärkt.



Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Sommer- und Ferienzeit.

Herzliche Grüsse

Beatrice Barnikol
Schulleitung

Herzlich willkommen! Die neuen Lehrpersonen an unserer Schule stellen sich vor

Sina Wittwer



Mein Name ist Sina Wittwer. Ich wohne im schönen und nahegelegenen Hitzkirch. Dort verbringe ich auch meine Freizeit als aktive Blauringleiterin und bin bei sonnigem Wetter überall dort anzutreffen, wo sich die Natur von ihrer besten Seite präsentiert. Auch schlechtes Wetter geniesse ich und lasse dann meinen Backkünsten freien Lauf. Bereits im Januar 2021 durfte ich, damals noch als Praktikantin, die Luft in der Ermensee-Schule schnuppern. Umso mehr freut es mich, diesen Sommer meine Ausbildung an der PH Luzern abzuschliessen und an der Schule zu unterrichten, die mir bereits ans Herz gewachsen ist.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und bald Teil des Teams der Schule Ermensee zu sein.

Monika Lustenberger



Mein Name ist Monika Lustenberger Arnold und ich bin 57 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 2004 wohne wir in Hochdorf. Inzwischen bin ich im schönen Seetal verwurzelt. In meiner Freizeit geniesse ich die Natur in meinem Garten, beim Kajakfahren oder Wandern. Nach 28 Jahren als TTG Fachlehrerin in Ebikon freue ich mich sehr in Ermensee meine neue Stelle anzutreten. Ich werde an der 3./4. Klasse und an der

4./5. Klasse BG und TTG unterrichten. Mein Ziel ist es, die Kinder mit meiner Erfahrung und Begeisterung für die kreativen Fächer zu motivieren und ihnen viele neue Techniken beizubringen.

Inge Strub



Mein Name ist Inge Strub. Ich bin Mutter von vier Kindern. Lara 27, Sander 18, Giulia & Gioia 11. Wir wohnen in einem sehr schönen Wohngebiet in Kriens. In unserer Umgebung haben wir den Sonnenberg wie auch den Pilatus. Die wunderschöne ländliche Umgebung wie auch unser blühender Garten schätzen wir sehr. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung arbeitete ich über 25 Jahre als Assistentin und Sachbearbeiterin in diversen Firmen. Vor ca. 15 Jahren entschied ich mich als Tages-Pflegmami zu arbeiten. In den 10 Jahren begleitete ich über 19 Kinder. Vor vier Jahren habe ich an einer 4. Primarklasse als Klassenassistentin angefangen. Meine Empathie zu Kindern hat mich vor zwei Jahren bewogen ein Studium (Quereinsteiger) als Primarlehrperson anzufangen. Ich unterrichte bis zu den Sommerferien in einem Vollpensum an einer 4. und 6. Primarklasse. Ich freue mich sehr auf die Schüler und Schülerinnen wie auch auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Team der Schule Ermensee.



Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Nach der Coronazeit konnte das Frohe Alter Ermensee endlich wieder einen Ausflug machen. 41 Personen stiegen am Morgen, 1. Juni 2022, erwartungsvoll in den Car der Firma Galliker. Ziel war das Appenzellerland. Richtung Hirzel, Autobahn, Rickenpass gab es beim Restaurant Waldegg den ersten Halt. Auf der grossen Terrasse bei strahlendem Sonnenschein genossen wir den feinen Kaffee und ein Gipfeli. Weiter ging es über die Wasserfluh nach Appenzell. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Hauptgasse von Appenzell erreichten wir beim Landsgemeindeplatz das Romantikhôtel Säntis. Hier wurden wir mit einem sehr guten Mittagessen verwöhnt.



Nach dem Mittagessen ging es nach Teufen zu Dr. Vogel. Alfred Vogel wurde 1902 in Basel geboren und starb 1996 in Feusisberg. Er war Heilpraktiker und Pharmaunternehmer. Das Buch «Der kleine Doktor», welches er geschrieben hatte, wurde in zwölf Sprachen übersetzt und über zwei Millionen Mal verkauft. Es umfasst in deutscher Sprache ca. 850 Seiten. Er reiste um die ganze Welt, vor allem zu den Naturvölkern, ja sogar zu den Iquitos Indianer, um sich weiterzubilden und Erfahrungen zu sammeln. Noch mit 81 Jahren machte er in den USA eine Vortragstournee, von Boston bis Miami. Er hielt in einer Woche 26 Vorträge über Radio und Fernsehen und das in englischer Sprache.



Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die beiden Damen, die uns durch den Schaugarten führten, machten dies mit viel Charme und so gekonnt, sodass wir den einsetzenden Regen fast vergessen haben. Rund 120 verschiedene Heil- und Küchenkräuter sind hier nach verschiedenen Themen angepflanzt. Auch wir konnten uns von der Vielfalt dieser Pflanzen mit Mund und Nasen überzeugen.

Im Museum wurden wir nochmals vom Schaffen von Dr. Vogel überrascht. Er hatte einige Maschinen und Geräte zur besseren Herstellung und Fertigung seiner Naturprodukte selbst hergestellt.

Mit einer Tasche und Unterlagen von Dr. A. Vogel traten wir die Heimreise an. Da die Autobahnen Stau meldeten, entschloss sich unser Busfahrer Paul, wieder fast den gleichen Weg nach Hause zu fahren. Ohne Stau erreichten wir Ermensee.

Mit einem sehr grossen Dank an das Team Frohes Alter unter der Leitung von Lisa Bienz verabschiedeten wir uns. Es war sicher für alle ein sehr interessanter Tag. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Anlass.

Hans Jung

Samariterverein Hitzkirch

Der Samariterverein Hitzkirch feiert sein 60-jähriges Bestehen unter dem Motto «Hand aufs Herz». In diesem Jubiläumsjahr möchte der Verein der Bevölkerung etwas Spezielles bieten.

Hand aufs Herz: Wie viele Jahre sind seit Ihrem letzten Wiederbelebungs-kurs verstrichen? Wann übten Sie das letzte Mal mit einem Defibrillator? Eben. Aus diesem Grund laden wir die Bevölkerung zum Wiederbelebungsabend ein. In nur einer Stunde erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen der Reanimation und die Anwendung des Defibrillators. Erste Hilfe kann jeder leisten, deshalb sind an diesem Wiederbelebungsabend alle herzlich willkommen.

Der Anlass findet wie folgt statt:

Dienstag, 23. August 2022, 20.00 bis 21.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos (freiwillige Türkollekte).

Anmeldung nimmt entgegen und Auskunft erteilt Daniela Haas
Tel.-Nr. 078 667 06 13.



Pro Senectute Kanton Luzern

Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Anlässlich der Veranstaltungen Pro Senectute Impuls diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema «Abgrenzung» und «Einsamkeit» von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich



abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Willisau: Donnerstag, 15. September 2022, Pfarreizentrum

Weggis: Mittwoch, 28. September 2022, Aula, Schulhaus Dörfli

Hochdorf: Dienstag, 8. November 2022, Zentrum St. Martin

Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr, Eintritt Fr. 10.00 pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich). Anmeldung bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung. Online unter www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder telefonisch unter Tel.-Nr. 041 226 11 85 (Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen).

Weitere Impulsveranstaltungen zu diesem Thema finden im Frühjahr 2023 in Sursee, Schüpfheim und Ebikon statt. Infos: www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen

Pro Senectute Kanton Luzern
Esther Peter-Dossenbach

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung Emmen geben am **Mittwoch, 17. August 2022 und Donnerstag, 20. Oktober 2022** wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Mittwoch, 17. August 2022 (Zentrum St. Martin, Hochdorf) und Donnerstag, 20. Oktober 2022 (Pfarreizentrum Sursee) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

den. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Die Veranstaltung (Türöffnung 18.00 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eintritt: CHF 10.00 pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich). Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Anlass unter www.lu.prosenectute.ch/Info oder telefonisch unter Tel.-Nr. 041 226 11 85.

Pro Senectute Kanton Luzern
Esther Peter-Dossenbach

Dienststelle Gesundheit und Sport

„Wie geht's dir?“-Kampagne

Über psychische Gesundheit zu sprechen lohnt sich! Die Kampagne „Wie geht's Dir?“ sensibilisiert dafür und vermittelt ganz konkrete Tipps.

Psychische Erkrankungen gehen uns alle etwas an: Jeder zweite Mensch erkrankt in seinem Leben einmal psychisch. Das ist sowohl für die Betroffenen wie auch für ihre Angehörigen mit viel Leid verbunden, führt zu Arbeitsausfällen und Gesundheitskosten. Es lohnt sich darum, in die Prävention von psychischen Erkrankungen und Förderung der psychischen Gesundheit zu investieren.

Darüber reden ist wichtig

Die Kampagne macht Mut, über psychische Belastungen zu sprechen. Über Probleme zu reden entlastet und macht Hilfe möglich. Das ist wichtig, denn je länger eine psychische Belastung andauert, um so grösser ist die Gefahr, dass sie zu einer ernsthaften Erkrankung wird. Je früher eine Erkrankung behandelt wird, umso günstiger ist der Heilungsverlauf.



Psychische Gesundheit fördern

Die Kampagne zeigt auf, dass psychische Gesundheit gefördert werden kann. Die Psyche kann – genau wie der Körper – gestärkt und gepflegt werden. Neben konkreten Gesprächstipps vermittelt die Kampagne weitere Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit.

Hilfe ist möglich

Die Kampagne macht Unterstützungsangebote bekannt. Psychische Erkrankungen sind gut behandelbar. Im Rahmen der Kampagne werden die Hilfsangebote bekannt gemacht.

„Wie geht's dir?“-App

Die „Wie geht's Dir?“-App hilft dir, deine psychische Gesundheit zu stärken. Du lernst, die ganze Bandbreite deiner Gefühle bewusster wahrzunehmen, sie zu dokumentieren und mittels gezielter Massnahmen besser mit ihnen umzugehen – von A wie „Ausgebrannt“ bis Z wie „Zufrieden“. Die App kann im App Store und bei Google Play kostenlos installiert werden.

Mit der „Wie geht's Dir?“-App kannst du:

- Deine Gefühlswelt entdecken
- Ein Tagebuch der Emotionen führen
- Wertvolle Tipps rund um deine psychische Gesundheit erhalten

Adressen von Unterstützungsangeboten im Kanton Luzern sind unter www.wie-gehts-dir.ch auffindbar. Oder du kannst die telefonischen Beratungsangebote nutzen:

Tel. 143, Die Dargebotene Hand: Sorgentelefon für Erwachsene

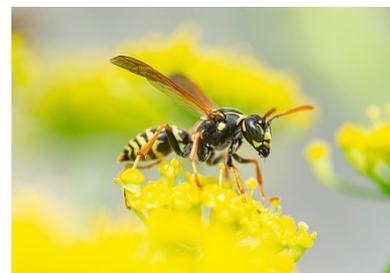
Tel. 147, Pro Juventute: Beratung für Kinder und Jugendliche

Tel. 0848 800 858, Pro Mente Sana: psychosoziale und rechtliche Beratung

Umweltberatung Luzern

Die Wespensaison hat begonnen

Das warme und trockene Wetter begünstigt die Flugaktivität der Wespen. Wespenköniginnen sind auf der Suche nach einem geeigneten Unterschlupf für ihr neues Volk. Dabei kommt es nicht selten vor, dass Wespen ihr Nest im Siedlungsgebiet anlegen. Viele Menschen fürchten sich vor Wespen und dulden keine Nester in ihrer Umgebung. Von den neun einheimischen Wespenarten werden uns jedoch nur zwei lästig. Dies sind die Deutsche und die Gemeine Wespe. Aber auch mit diesen beiden Arten ist ein Zusammenleben möglich und kann für Gross und Klein ein spannendes Erlebnis sein.



Falls Sie allergisch reagieren oder das Nest nicht tolerieren, kann das Volk von einer Fachperson umgesiedelt werden. Greifen Sie nicht zur Chemiekeule. Denn Wespen sind wertvolle Insekten. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und jagen für uns lästige Insekten wie Mücken und Fliegen.

Wünschen Sie eine Umsiedlung durch eine Fachperson oder möchten Sie die Wespenart in Ihrem Garten bestimmen lassen? Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie erhalten Sie hier: www.umweltberatung-luzern.ch
Tel.-Nr. 041 412 32 32, E-Mail info@umweltberatungluzern.ch

Umweltberatung Luzern

Parteien

Die Mitte Ermensee

Petition 5er Gemeinderat

Die Mitte Ermensee wird dem Gemeinderat eine Petition zur Prüfung der Aufstockung des Gemeinderates auf fünf Mitglieder einreichen. Dies hat die Parteiversammlung vom 8. Juni 2022 beschlossen und Maya Elmiger-Imgrüth für die Ersatzwahl in die Bildungskommission nominiert.

Die Mitte Ermensee konnte mit Ludwig Peyer, Geschäftsführer Verband Luzerner Gemeinden, einen erfahrenen Fachmann für Fragen der Gemeindeführung in Ermensee begrüßen. Dies wurde nötig, weil Referent Markus Riedweg seine Teilnahme kurzfristig abgesagt hatte.

Peyer erläuterte den 25 anwesenden Ermenseerinnen und Ermen-

seern, dass in den Luzerner Gemeinden unabhängig von der Grösse unterschiedliche Führungsmodelle im Einsatz seien. So seien Gemeinderäte beim Geschäftsführer- oder Delegationsmodell vorwiegend strategisch tätig. In anderen Modellen erledigten die Gemeinderäte vermehrt auch operative Arbeiten. Acht der 80 Luzerner Gemeinden hätten noch einen 3er Gemeinderat wie in Ermensee.



v.l.n.r. Manuela Müller, Ludwig Peyer und Benno Elmiger

Kein Richtig oder Falsch

Beim Entscheid über das Führungsmodell gebe es kein Richtig oder Falsch, so Peyer. Wichtig sei, die verschiedenen Modelle grundsätzlich zu diskutieren und erst dann über das zur Gemeinde passende Modell zu entscheiden. Mit dem Wegfall der Verwaltungszusammenarbeit mit Altwis hat der Gemeinderat Ermensee eine Reorganisation durchgeführt. Dabei sind weitere operative Aufgaben an die Verwaltung übertragen worden. Zudem hat Gemeindegeschreiber Johann Hunzler sein Pensum reduziert.

Vereinbarkeit von Beruf und Politik

Der Vorstand von die Mitte Ermensee ist überzeugt, dass mit der Aufstockung auf fünf Mitglieder der Gemeinderat optimal auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet wäre. Mit der Aufteilung der Aufgaben in den fünf Ressorts Präsidiales und Sicherheit, Bildung und Kultur, Gesundheit und Soziales, Bau, Umwelt und Wirtschaft sowie Finanzen würden kleinere Pensen ermöglicht, was die Vereinbarkeit von Beruf und Politik verbessere. Zudem wäre so die Stellvertretung bei Arbeitsverhinderung und die Vertretung der Gemeinde in Verbänden und überregionalen Gremien besser gewährleistet. Demgegenüber stehen höhere Kosten, längere Entschei-

dungswege und die möglicherweise anspruchsvolle Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.

Starkes Bevölkerungswachstum

Dabei solle man sich nicht zu stark an Stellenprozenten orientieren, so Peyer weiter. Die mit den zunehmend anspruchsvollen und komplexen Aufgaben betrauten Personen in Gemeinderat und Verwaltung müssten über die nötigen Ressourcen verfügen, um eine qualitativ gute Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten. Gemeindepräsident Andreas Müller wies zudem darauf hin, dass in den nächsten Jahren aufgrund der Entwicklung auf dem ehemaligen Granador-Areal mit einem Bevölkerungswachstum von bis zu 20 Prozent zu rechnen sei. Dies würde sich erheblich auf die Arbeitslast auswirken. Die Parteiversammlung hat im Anschluss an die Diskussion einstimmig beschlossen, die Petition in Form einer Anregung dem Gemeinderat einzureichen. Dieser ist dann gemäss Gemeindeordnung aufgefordert, die Petition innerhalb sechs Monaten schriftlich oder an einer Gemeindeversammlung mündlich zu beantworten.

Nomination für die Bildungskommission

Weiter hat die Versammlung Maya Elmiger-Imgrüth für die Ersatzwahl in die Bildungskommission nomi-

niert. Nach ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin und 25 Jahren Berufserfahrung hat die Ermenseerin ein höheres Wirtschaftsdiplom und eine Leadership Ausbildung absolviert. Die Mutter von vier Kindern möchte sich gerne für eine gedeihende und qualitativ hochstehende Primarschule Ermensee engagieren, die den Kindern gerecht werde und die Lehrpersonen bei ihrer Arbeit optimal unterstütze.

Die Nomination für die Ersatzwahl in die Bürgerrechtskommission hat die Versammlung an den Vorstand delegiert. Die Wahlen finden unter Vorbehalt einer stillen Wahl am 25. September 2022 statt.

Lukas Wedekind

SVP Ermensee

Am Donnerstag, 9. Juni 2022 traf sich die SVP Ermensee in der oberen Mühle bei Belinda und Martin Beeler zur Orientierung für die anstehende Gemeindeversammlung. Als Gast durften wir Nadia Furrer, SVP Wahlkommission Co-Präsidentin, begrüßen.

Nach den Spaghetti Carbonara wurden die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 gemeinsam diskutiert, wobei die diversen Budgetüberschreitungen am Meisten zu reden gaben. Weitere Themen waren die Initiative «Keine überbeuerte, natur- und landschaftsunverträgliche Sammelstelle in Ermensee», die Vakanzen in der Bildungs- und Bürgerrechtskommission, sowie die Petition der „die Mitte Ermensee“ über einen 5er Gemeinderat.

Wir danken den Teilnehmenden für den gelungenen Abend und freuen uns bereits auf das nächste Treffen.

Vorstand der SVP Ermensee



Vereine

Kulturverein Ermensee

Auffahrtskranzen 2022

Am 24. Mai 2022 konnten die AuffahrtskranzerInnen ihr Werk vollenden und den schönen Ermenseer Auffahrtsbogen an seinem angestammten Platz aufrichten.

Dank des guten und grossen Netzwerks des Kulturvereins sowie von Belinda und Martin Beeler gelingt es in jedem Jahr wieder Helferinnen und Helfer zu finden. Diese schneiden an zwei Abenden Tannenäste im Wald, binden diese an die zwölf Teile des grossen Auffahrtsbogens und stellen den Bogen anschliessend am Eingang der Richenseerstrasse gegenüber der Kapelle auf.

Für mich überraschend ist in jedem Jahr, wie viele junge Ermenseer mithelfen, diese schöne Tradition aufrechtzuerhalten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer 2022: Luca Bissegger, Luca Kaufmann, Mirco Heggli, Daniel Rast, Michael Jenni, Franz Elmiger, Anita Wetzel, Roger und Marc Zeier sowie Belinda und Martin Beeler.



Die Helfer beim Kranzen und Aufstellen des Auffahrtsbogens

Früher wurden die einzelnen Bogen noch von Hand in die Höhe gezogen und aufgestellt. Heute gelingt dies dank des Einsatzes der zwei Traktoren von Martin Beeler wesentlich einfacher. Es erfüllt die Macher zu recht mit Stolz, wenn sie ihr fertiges Werk betrachten, das sie am Montag nach Auffahrt wieder abbauen müssen.

Wir hoffen, dass auch Sie Freude am diesjährigen Auffahrtsbogen hatten. Wer mehr über das Auffahrtskranzen wissen möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf unserer Webseite www.kulturermensee.ch zu informieren.

Nach getaner Arbeit überbrachte Lukas Wedekind den Dank der Kirchgemeinde und versorgte die Helfertruppe mit Getränken und Nussgipfeln, die gerne zusammen mit dem Gemüsekuchen, den Belinda Beeler zubereitet hatte, verzehrt wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Spender.

Anita Wetzel

Neues Thema im online-Museum

Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Themen, die das Leben im Ermensee von früher aufzeigen. So ist beispielsweise Rita Müller immer auf der Jagd nach alten Fotos und ihren Geschichten, Theres Keller sammelt Informationen über die Chilbi, wie sie früher einmal war und Markus Pisan hat sich die Haltestelle Ermensee zum Thema gemacht.

Neu wollen wir über die Ermenseer Frauen von damals berichten. Die, welche für ihre Stärke berühmt waren; die, welche ein schweres Leben hatten und trotzdem positiv gestimmt blieben; die, welche für ihren Gesang oder das Spielen eines Instruments im Dorf und darüber hinaus bekannt waren; die Malerinnen; die handwerklich geschickten; die politisch aktiven Frauen; die, welche in die Welt hinauszogen, usw.

Wenn Sie für uns Fotos, Geschichten, Anekdoten und Informationen haben, dann melden Sie sich unbedingt bei uns unter ermensee@gmx.ch. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, damit die Ermenseer Geschichte und Kultur lebendig bleibt.

Redaktionsteam Kulturverein





AZA
6294 Ermensee



Sportverein Ermensee

Kursangebot Sommer - Herbst 2022



Dienstag, 08.30 – 09.30 Uhr

23. / 30.	August
06. / 13. / 20.	September
18. / 25.	Oktober
08. / 15. / 22. / 29.	November
06. / 13.	Dezember

13 Lektionen Fr. 130.-

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Schnupperlektionen sind jederzeit möglich!

Beatrice Rast, 041 917 31 57 / 079 453 76 79, brast.fuesse@bluewin.ch
Elsbeth Elmiger, 041 917 10 22 / 079 286 44 72, elsbeth.elmiger@gmx.ch

Elsbeth Elmiger

AGENDA JULI/AUGUST 2022

**Donnerstag, 14. Juli 2022,
ab 14.00 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 26. Juli 2022,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 28. Juli 2022,
ab 14.00 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Sonntag, 31. Juli 2022,
ab 15.00 Uhr,
Europaplatz Luzern**
Bundesfeier 31/07 mit Ermensee
als Gastgemeinde (siehe Beitrag
S. 4)

**Donnerstag, 4. August 2022,
ab 07.00 Uhr**
Papier- und Kartonsammlung
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 11. August 2022,
ab 14.00 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales

**Freitag, 19. August 2022,
ab 08.00 Uhr,
Schulhaus Ermensee**
Eröffnungsfeier Schuljahr 22 / 23
mit Eltern
Schule Ermensee

**Sonntag, 21. August 2022,
ab 10.00 Uhr**
Rund um den Baldeggersee
slowUp Seetal

**Dienstag, 23. August 2022,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Dienstag, 23. August 2022,
20.00 Uhr,
Aula Schulhaus Ermensee**
Wiederbelebungs-kurs
Samariterverein Hitzkirch (siehe
Beitrag S. 7)

**Donnerstag, 25. August 2022,
ab 14.00 Uhr,
Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Klein-
kindberatung
Zentrum für Soziales